

109-7-72

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Doslo 109-7/72

Cj.

Přílohy str. 30.

4-Ogruf.

26. Januar 1944.

St.M. 50/44. ✓

28. 11. 1944

1.) An

4-Sturmkommando Führer

3a

Hans Adam
 Waffen
 Die Güter der Erde
 Kampf um Kautschuk
 Wir tragen den Tod aufs Meer
 Nun erst recht
 All-Islam
 Sieg der Arbeit
 Der Mann der Shakespeare
 USA greift die Welt an
 Im Kranz der Berge
 Sturm auf den Südpol
 Weiss Segel, weite Meere
 Rumänien von heute
 Gondola
 Der Deutsche Doktor von Moskau
 Mein heiteres Buch
 Rund um die Erde
 Harz privat
 4 Mädchen im Schicksalswind
 Amaranta
 Das Gut an der Grenze
 Am Südhang der Sudeten
 Wiedergeboren
 Liebe zwischen Traum und Tod
 Die Schlacht der weissen Schiffe
 Rübchen aus meinem Nest
 Die Sterne blicken herab
 Schatten im Schnee
 Patrouille gegen den Tod
 Das Zauberbündel
 Indianersommer
 Ungarn
 Das geliebte Gesicht
 Das Land ohne Herz
 Die merkwürdigen Erlebnisse meiner Freunde .



66607

Wopach

SS-Untersturmführer und
 Leiter der Abt. VI.

Prag XIX, den 13. August 1943
 Yorckstrasse 22/24.

4-Abschnitt XXXIX

U r s c h r i f t l i c h

an
 4-Obersturmbannführer Dr. G i e s ,
 P r a g IV, Czernin - Palais.

Der Stabsführer des 4-Abschnitts XXXIX
 m.d.W.d.G.b.

Wopach

4-Hauptsturmführer.

Handwritten notes in blue ink at the bottom left.

Handwritten number at the bottom center: 10 781 70. 43.

4

Empfangsbescheinigung!



Ich bestätige hiermit

4 Fussbälle und

4 Handbälle

erhalten zu haben.

Prag, den 29. Juni 1943.

*Wenn Entschädigung
für die Beschlagnahme
zahlt?*

15/6.93.

b. s.!

Sämtliche Dokumente wurden aus dem P-fond beschlagnahmt. Kärntner 26.12.43

5

Empfangbescheinigung über

3 Philetta Radio

10 Schachbretter mit Figuren

8 Schachspiele

38 Verschiedene Spiele

34 Verschiedene Kartenspiele

64 Bücher

50 Kunstdruckblätter

Erhalten am 3. Juni 1943.

20000

Handwritten signature in blue ink, consisting of a large circular flourish above the name 'H. D. ...'.

Büro des Staatssekretärs

Prag, den 10. Mai 1943. 6

- 1.) An
Herrn Generaldirektor R u d l ,
P r a g XII,

Schwerinstr. 46.

Sehr geehrter Herr Generaldirektor!

Bezugnehmend auf Ihr Schreiben vom 5. 5. 1943 an Herrn
Min. Rat Dr. G i e s in Sachen Betreuung der 4-Panzer-Grenadier-
schule in Prosetschnitz kann für die Beschaffung von Büchern,
Unterhaltungsbrettspielen, Spielkarten, Bildern und Wandschmuck
ein Betrag von 600,- RM ausgegeben werden.

2.)

Im Auftrage



7
6
Z. V. L. 20. 5. 43

Wiedervorgelegt am 20. 5. 43

Wiedervorgelegt am 20. 6. 43.

f

Büro des Staatssekretärs

Prag, den 10. Mai 1943.

7

An
die Firma Sport-Hessler,
Prag I,

Gemeindeplatz 2.

Das Büro Staatssekretär benötigt für Truppenbetreuung

5 Stück Fussbälle,

5 " Handbälle nebst Luftpumpe und Nadel.

Ich bitte, dem Boten diese Sachen mit Rechnung auszufolgen.

80000

Im Auftrage



VII B - 25¹² 2/42

Büro des Staatssekretärs

Prag, den 6. Mai 1943.

8

An

Herrn S t o p p e r t
Gruppe Rundfunk.

Für Truppenbetreuung werden vom Büro Staatssekretär

6 Philetta-Apparate

benötigt. Es wird um sofortige Lieferung gebeten.

Gesehen:

Min. Rat

50000

Im Auftrage



11-43
Kap. Jansen

1 Bl.
1 Bl.

Herrn des Staatssekretärs

Herrn Stöpper
Gruppe Handlung.

Ihre Gruppenbetreuung werden von Herrn Staatssekretär

6 Filialen-Apparate

benötigt. Es wird um sofortige Lieferung gebeten.



In Auftrage

Gesehmt:

20663

8
Ja

[Handwritten signature]

Aktenvermerk für Herrn Ministerialrat Dr.

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.

GIES:

5. MAI 1943

Betrifft: Betreuung der $\frac{1}{4}$ -Panzer-Grenadierschule in Prosetschnitz
Dortiger Vorgang St.S.VII B - 25-12-c/42.

Beiliegend reiche ich Ihr Schreiben vom 21.IV. zurück mit dem Bemerken, dass ich in der Lage bin, Bücher, Unterhaltungsbrettspiele, Spielkarten, Bilder und Wandschmuck zu beschaffen. Ich bitte um Mitteilung, welcher Anteil von den ausgeworfenen RM 1000.-- auf diese Gegenstände entfällt.

Dagegen bin ich nicht in der Lage, Rundfunkempfänger, Musikinstrumente und Sportgeräte zu beschaffen. Erstere könnten nur aus Wehrmachtkontingenten zur Verfügung gestellt werden.

5.V.1943.

F. Rudl

Brief.

10

St.S. VII B - 25¹² c/42.

Prag, den 21. April 1943.

Betreff: Zur Verfügungstellung von Unterhaltungs- und Brettspielen sowie Zuteilung von Fuß- und Handbällen.
Bezug: - ohne -

H. Abschnitt X	
43-	
Eingang am: 2. III. 1943	
Zähler	Stapel
K.H.	
Herrn Küblbeck	

rettapiele, Fuss- und
 ungemittel- sowie
 zu wollen.
 er-Grenadier-Schule
 renadire ausbliden
 mit greifen sein der
 88-Abschnitt XXXIX in
 gungstellung von Tru
 Prag, den 27.4.

10a

SS-Panzer-Grenadier-Schule
Abt. VI/Az.: 31 1/3.43/Ho.

Staatssekretariat
Reichsprotektor
Böhmen und Mähren
27. MRZ. 1943

Prosetschnitz, den 2.3.1943

Betreff: Zur Verfügungstellung von Unterhaltungs- und Brettspielen sowie Zuteilung von Fuß- und Handbällen.

Bezug : - ohne -

Anlagen: - ohne -

SS-Abschnitt XXXIX			
R3-			
Eingang am:		6 III. 1943	Anlg.:
Führer	Stabsf.	Pol.	Leerb.

An den

SS-Abschnitt XXXIX

Prag - Dewitz.

Der SS-Abschnitt XXXIX wird gebeten, der neu aufgestellten SS-Panzer-Grenadier-Schule Prosetschnitz bei der Aufstellung und Einrichtung der Abteilung VI behilflich zu sein. Infolge der exponierten Lage der Schule und den ungünstigen Bahnverbindungen nach Prag sowie dem böhmischen Raum überhaupt wird die Truppenbetreuung in verstärktem Masse betrieben werden müssen.

Da die Schule auf keine Bestände irgend welcher Art (Bücher, Unterhaltungs-Brettspiele, Rundfunkgeräte, Musikinstrumente, Sportgeräte, Bilder, Wandschmuck u.s.w.) zurückgreifen kann, wird gebeten, Unterhaltungs- und Brettspiele, Fuss- und Handbälle und auch sonstige oben aufgeführte Betreuungsmittel - soweit sie zur Verfügung stehen - der Schule überlassen zu wollen.

Die SS-Panzer-Grenadier-Schule wird sämtlichen Führernachwuchs der SS-Panzer-Grenadiere ausbilden, der erste Lehrgang läuft in einigen Tagen an. Damit ergeben sich der Schule erhöhte Aufgaben, zu deren Lösung der SS-Abschnitt XXXIX im Rahmen des gegebenen Möglichen durch Verfügungstellung von Truppenbetreuungsmitteln irgend welcher Art gebeten wird.

Die Postanschrift lautet:

SS-Panzer-Grenadier-Schule, Post Teinitz a.d. Sasau, Böhmen.

920/4



66600

SS-Obersturmbannführer u. Kommandeur.

b.w. !
St. G. VII B-25 20/42

W-Abschnitt XXXIX
I/Az.: 10 r/4.1.43

Prag, den 4. Januar 1943

74

Betr.: Zur-Verfügung-Stellung von Unterhaltungs- und Brettspielen für die W-Artillerieschule Beneschau.

Bezug: Rücksprache mit dem Kommandeur der W-Artillerieschule Beneschau, W-Obersturmbannführer H o r n h a r d t.

An den

Höheren W- und Polizeiführer
Böhmen und Mähren
z.H. W-Obersturmbannführer Dr. G i e s

P r a g I V

Unter Bezugnahme auf die mit Ihnen persönlich gehabte Unterredung, wonach Sie bereit wären, dem Kommandeur der W-Artillerieschule Beneschau, W-Obersturmbannführer H o r n h a r d t, im Rahmen der Truppenbetreuung eine Anzahl Brett- und Gesellschaftsspiele zur Verfügung zu stellen, bittet der W-Abschnitt XXXIX davon Kenntnis zu nehmen, daß nach fernmündlicher Rücksprache mit W-Obersturmbannführer Hornhardt folgende Brett- und Gesellschaftsspiele benötigt werden:

- 1.) 30 Schachspiele
- 2.) 30 Halmaspiele
- 3.) 30 Mühlespiele
- 4.) 10 verschiedene Gesellschaftsspiele.

Außerdem wäre der Kommandeur der Artillerieschule Ihnen persönlich dankbar, wenn es Ihnen möglich wäre, der Schule je 5 Fuß- und Handbälle zur Verfügung zu stellen.

Für eine kurze Mitteilung über die dortige Entscheidung wäre der W-Abschnitt XXXIX dankbar.

Der Stabsführer des W-Abschnitts XXXIX



W-Standartenführer

1071

Prag, 12. I. 43 1915

Lieferschein Nr. 1579

B "

sekretär

Prag


26


Der Reichsprotector

in Böhmen und Mähren



An den

Befehlshaber der Waffen-
Böhmen und Mähren,

-Brigadeführer v. Treuenfeld,

P r a g .

Frei durch Österreich

27

22. Mai 1942.

Hö. W- u. Pol. Führer

St.S. 179/42.

Schriftverkehr.

Dort. Vorlage vom 27.v.Mts. - Zeichen Ia - Az.: 13 n 16/Gu/U.

22. V. 1942

1. An den

Befehlshaber der Waffen-W Böhmen und Mähren,
W-Brigadeführer v. Treuenfeld,

P r a g .



28784

Ich bin mit dem Erlaß der Anordnung einverstanden. Der Wortlaut ist wie folgt zu fassen: "Auf Weisung des Höheren W- und Polizeiführers beim Reichsprotektor in Böhmen und Mähren ordne ich an: 1. Alle Schriftstücke, die von den dem Befehlshaber der Waffen-W unterstehenden Einheiten oder Dienststellen an den Höheren W- und Polizeiführer beim Reichsprotektor in Böhmen und Mähren gerichtet werden, sind nicht unmittelbar vorzulegen, sondern auf dem Dienstwege dem Befehlshaber der Waffen-W zuzustellen. 2. In Fällen, in denen der Höhere W- und Polizeiführer unmittelbar eine Meldung oder einen Bericht anfordert, ist gleichzeitig dem Befehlshaber der Waffen-W auf dem Dienstwege ein Durchschlag einzureichen." Im Kopfe der Anordnung kann die Angabe des Bezugsvorgangs: "Vortrag am 24.4.1942" entfallen.

[Handwritten signature]

2. Z.d.A.

W-Gruppenführer.

DER BEFEHLSHABER
DER WAFEN-// BÖHMEN UND MÄHREN

Ia - Az.: 13 n 16/Gu/U

Prag, den 27. April 1942.
Nürnberger Straße 27

28

Betr.: Schriftverkehr

Bezug: Siehe Anlage

Anlg.: -2-

Büro des B.d.W. Sekretärs
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 30. APR. 1942

An den

Höheren // - und Polizeiführer
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren

// -Gruppenführer K.H. Frank,

Prag IV.,
Czernin-Palais.

9075

Um die erforderliche Zusammenarbeit aller Sachbearbeiter innerhalb des Dienstbereiches des B.d.W.-// sicherzustellen und um in Zukunft zu vermeiden, daß Ihnen, Gruppenführer, ohne mein Wissen Dinge zugeleitet werden, die noch gar nicht klar oder spruchreif sind, beabsichtige ich, die beiliegende Anordnung zu erlassen.

Ich wäre für Stellungnahme dankbar, ob gegen den Wortlaut Bedenken bestehen. Der Inhalt entspricht der Regelung, die bereits am 11.3.42 mit Ihrem Einverständnis hinsichtlich von Bitten und Gesuchen getroffen wurde.

2. Krumpholtz

8

Et. G. TB-29/42

Prag, den 27. April 1942.

29

E n t w u r f

Betr.: Schriftverkehr

Bezug: Vortrag am 24.4.42

Im Einvernehmen mit dem Höheren ~~SS~~- und Polizeiführer beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren, ~~SS~~-Gruppenführer K.H. Frank, wird folgende Regelung getroffen:

- a) alle an ~~SS~~-Gruppenführer K.H. Frank gerichteten Meldungen, Berichte oder Gesuche, die den Befehlsbereich des B.d.W.-~~SS~~ betreffen, sind nicht unmittelbar einzureichen, sondern dem B.d.W.-~~SS~~ zuzustellen,
- b) in Fällen, in denen ~~SS~~-Gruppenführer K.H. Frank unmittelbar eine Meldung oder einen Bericht einfordern sollte, ist gleichzeitig dem B.d.W.-~~SS~~ ein Durchschlag zu überreichen.

5

Der Befehlshaber der Waffen-W
im Protektorat.

Prag, den 11. 3. 1942.

30

Abtlg. Ia/Az.: 13 n 16/Td./Ba./U

V e r t r a u l i c h !

Betr.: Schriftverkehr.

V e r t e i l e r : Bfh/III.

Es ist vorgekommen, daß der Höhere W- und Polizeiführer beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren, W-Gruppenführer K.H. F r a n k, einer Einheit zunächst durch Erfüllung einer dienstlich vorgetragenen Bitte geholfen hat und dafür hinterher noch aufgefordert worden ist, entstehende Kosten seinerseits zu tragen.

W-Gruppenführer Frank ist ausserordentlich hilfsbereit; er ist daher mit der Vorlage unerfüllbarer oder unsachlicher Bitten zu verschonen.

Im Einvernehmen mit W-Gruppenführer Frank ordne ich daher an, daß etwaige Bitten und Gesuche nicht unmittelbar an den Gruppenführer zu richten sind. Diesbezügliche Gesuche sind vielmehr an den B.d.W.-W zu beschriften; es bleibt dem Antragsteller sodann vorbehalten, im Inhalt um Vorlage bei W-Gruppenführer Frank zu bitten.

gez. v. T r e u e n f e l d

F.d.R.

G. Heilmann
W-Obersturmführer und
Adjutant